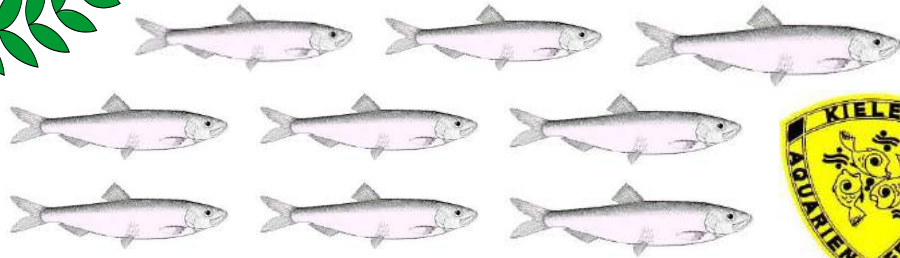


60 JAHRE



KIELER SPROTTE



Aus dem Inhalt:

Vereinsveranstaltungen (S. 5)

Protokoll der JHV 2018 (S. 8)

SKN-Schulung SKN § 2 (S.15)

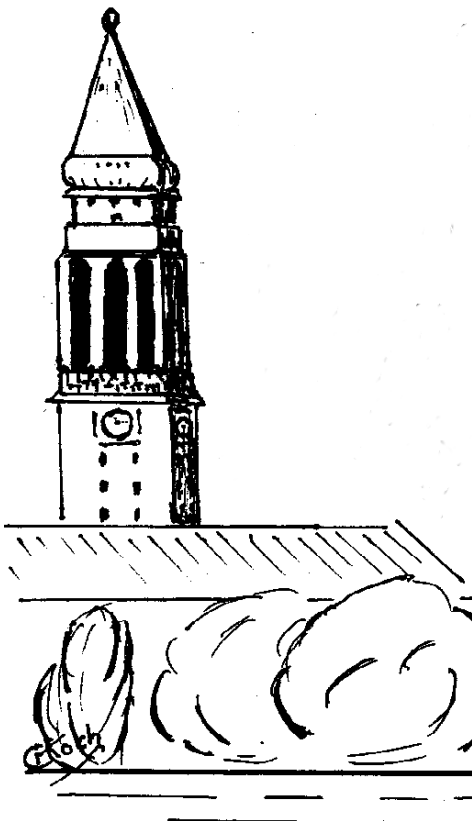
Informationen zum SKN

VDA/DGHT (S.17)

Corydoras (S.18)

Siamesische Zwillinge (S.22)

Schon gewusst ????? (S.25)



HEFT 85
AUSGABE 2 - 2018/MAI

Schleswig-Holsteins
größter Zoo- und
Angelfachmarkt



- Süß- und Meerwasseraquaristik,
- Terraristik (mit Insekten)
- Kaltwasser, Koi
- Individuallösungen und Sondereinbauten,
- Angeln (Schwerpunkte Fliegenfischen,
Brandungsangeln, Meerforelle)
- Vogel- und Nagerabteilung
- Tiernahrung

Adelheidstr. 16-20, 24103 Kiel, Tel.: 0431/66157-21,
Email: zooundco-kiel@tredeundvonpein.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Editorial	4
Vereinsveranstaltungen 2018	5
Nachruf.....	6
Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag	7
Protokoll	8
Schulung und Sachkundenachweis nach §2.....	15
Weitere Informationen zum Sachkundenachweis	17
<i>Corydoras</i> im Biotop und im Aquarium.....	18
Siamesische Zwillinge	22
Ein Wort zum Schluss.....	24
„Von Senioren – für Senioren“	25
Fisch- und Pflanzenbörsen in Schleswig-Holstein 2018.....	26
Impressum.....	27

Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihrem nächsten Einkauf/Vorhaben
unsere Inserenten !

Editorial

Liebe Vereinsfreundinnen und -Freunde,
dieses Mal das Editorial einmal anders: Gründe und Hintergründe zu meinem Rücktritt als „Sprotte“-Redakteur. Für viele Leserinnen und Leser ist dies vielleicht uninteressant und nicht so wichtig, Hauptsache ist, die „Sprotte“ erscheint.

Nichts ist so stetig wie der Wandel. An diese Weisheit habe ich lange nicht geglaubt, eher: Einmal ein (Ehren)Amt, immer ein Amt.

Als Redakteur der „Kieler Sprotte“, unseres Vereinsinformationsheftes, habe ich durch verschiedene Artikel in den letzten Jahren versucht, einen Nachfolger zu finden bzw. dazu aufgerufen, meine Aufgabe zu übernehmen.

Ich habe dies nicht getan, weil ich keine Lust mehr hatte, sondern weil es in den Jahren 2002, 2007, 2011 und 2016 tiefe negative Einschnitte in mein gesundheitliches Dasein gegeben hat. Daran habe ich noch heute schwer zu tragen. Nebenher musste ich mich noch vieler verschiedener Augenoperationen unterziehen, wodurch mein Sehvermögen nicht besser wurde. Aufgegeben habe ich nicht, denn es fand sich ja kein Nachfolger, also habe ich weitergemacht. So ist unsere „Sprotte“ immer pünktlich erschienen, selbst im Krankenhaus habe ich eine erstellt. Ich wollte auch nicht, dass, wenn ich aufhöre, aus welchen Gründen auch immer, das Erscheinen der „Sprotte“ eingestellt wird.

In der Nr. 75 der „Kieler Sprotte“ auf Seite 28 habe ich in humoriger Gedichtform zum Ausdruck gebracht, wie es mir gehen könnte, wenn ich mit 85 Jahren die „Sprotte“ Nr. 100 erstelle. Leider ist schon etwas früher eingetreten, was ich da beschrieben habe. Die 100 kommt nun nicht mehr von mir, denn nach 18 Jahren meiner Tätigkeit ist der Wandel eingetreten, auf den ich so lange gehofft habe. Ein Nachfolger ist nun gefunden. Auf der JHV 2018 hat sich

Thomas Althof bereit erklärt, meine Aufgabe zu übernehmen. Ich werde, so gut wie ich kann, ihm zur Seite stehen, denn er hatte und hat noch einige andere Ehrenämter auszufüllen. Außerdem hat er mich immer unterstützt und rechtzeitig mit Artikeln und Vereinsnachrichten versorgt. Dafür hat er meinen **besonderen Dank**. Ich wünsche Thomas viel Freude in seiner neuen Aufgabe.

Auch sage ich ihm dafür meinen **herzlichen Dank**, dass er bereit ist, die „Sprotte“-Redaktion weiterzuführen. Hiermit möchte ich mich auch bei allen anderen Vereinsfreunden, die bisher durch Artikel, Berichte, Bilder, Korrekturlesen u. a. zum Gelingen der „Sprotte“ beigetragen haben, **vielmals bedanken**.

Die Kieler Aquarienfreunde können nun getrost in die Zukunft schauen, denn das Erscheinen der „Sprotte“ ist nun weiterhin gesichert. Vielleicht gibt es im Erscheinungsbild/Layout/Outfit Überraschungen bzw. Neuerungen, denn anderer Redakteur, anderes Programm, andere Ideen.

Ich habe die „Sprotte“ bis jetzt mit einem Steinzeitprogramm aus dem Jahre 2000 erstellt, den Begriff „App“ kannte ich damals noch nicht, das Bildbearbeitungsprogramm war noch älter, aber ich kannte beide Programme in- und auswendig. Ich gehe davon aus, dass Thomas mit einer moderneren App es besser und schneller bewerkstelligen kann und die „Sprotte“ schöner und besser wird.

Kurt Geißler

Vereinsveranstaltungen 2018

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 02.03.2018

09. Mai	Sabine und Sidney Smith, 23627 Groß Grönau „Unterwasserwelt Indonesiens“
13. Juni	<i>In Planung</i>
11. Juli	Schwentinefahrt mit Wanderung! Genaueres Programm wird den Teiln. zeitgerecht mitgeteilt!
08. August	<i>In Planung</i>
12. September	<i>In Planung</i>
10. Oktober	GEOMAR
14. November	Daniel Kon-Vetterlein, 24116 Kiel Vortragstitel noch nicht bekannt!
Samstag 15. Dez.	Weihnachtliches Jahresabschlussessen 18:00 Uhr im Restaurant „Der Legienhof“
Veranstaltungen	VDA-Bundeskongress Bremerhaven, 28.-29.04.2018 Gaardener Brunnenfest, 09.09.2017
Feste	10.05. Treffen an Himmelfahrt im Restaurant „ATHEN“, Ihlkatenweg 9, 24207 Mielkendorf <i>(Infos zeitnah per Mail/Homepage)</i> Weihnachtliches Jahresabschlussessen am 15.12.2018, 18:00 Uhr im Restaurant „Der Legienhof“
Ausstellung	Dauerausstellung im GEOMAR, Kieler Aquarium
Planung	Schwentinefahrt (in Planung)
Seminar	Sachkundeschulung/-prüfung § 2 (Planung)

**Weitere Termine und notwendige Änderungen erscheinen rechtzeitig in unserer
Homepage und in der Kieler Sprotte!!!**

**Fisch- und Pflanzentauschbörsen
an jedem 1. Sonntag im Monat,**

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“,
Legienstraße 22, 24103 Kiel**

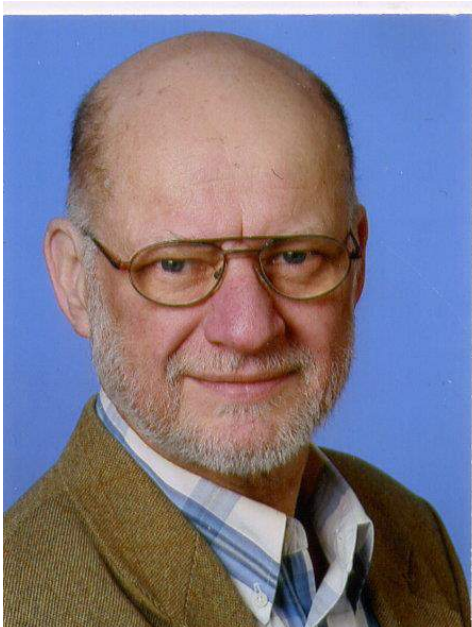
**Vereinsabend an jedem 2. Mittwoch im Monat,
Beginn: 20.00 Uhr,**

**im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“,
Legienstraße 22, 24103 Kiel**

Nachruf

Am Abend des 14. März 2018 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser Vereinsfreund

Wolfgang Ant



im Alter von 72 Jahren.

Wolfgang trat am 8. März 1972 in den Verein ein. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins und engagierte sich unter anderem als Referent auf einigen Versammlungsabenden.

Krankheitsbedingt konnte er zuletzt nicht mehr so am Vereinsleben teilnehmen wie er es sich gewünscht hätte.

Wir verlieren mit Wolfgang einen Natur- und Menschenfreund sowie einen engagierten Aquarianer.

Wir trauern mit unserer Vereinsfreundin Marlies und der Familie.

Herbert Walle,

1. Vorsitzender

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Glückwünsche an Mitglieder mit einem besonderen Geburtstag:

16.05.	Erwin Schröder,	85 Jahre
12.06.	Kurt Geißler,	80 Jahre
16.06.	Cornelia Jerzembeck,	50 Jahre
27.07.	Herbert Jeß,	70 Jahre
02.08.	Thorsten Reimer	50 Jahre
18.08.	Alfons Signus,	55 Jahre
19.08.	Bernd Hübner,	60 Jahre
28.08.	Hans-Joachim Scheffs,	55 Jahre



Mai:

- 06. Michael Glyschinski
- 06. Waltraud Meurer
- 08. Franz-Josef Nolden
- 11. Mario Zastrow
- 15. Torsten Schlapkohl
- 25. Thomas Althof
- 27. Lucas Petersen

Juni:

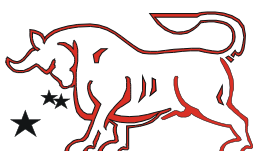
- 01. Uwe Löbowitz
- 01. Helga Rademacher
- 02. Christoph Ronnisch
- 04. Paul Warkotsch
- 13. Ernst Ehmke
- 14. Uwe Rebner
- 16. Yvonne Wöhle
- 17. Mathias Eberhardt
- 17. Markus Estermann
- 20. Henryk Urbanski
- 20. Ullrich Gluschke
- 24. Wolfgang Junk
- 24. Kai Moritz
- 27. Katrin Körner
- 29. Jürgen Mertens

Juli:

- 01. Karpeter Wieckhorst
- 01. Hans-Peter Ahlers
- 07. Harald Gromek
- 11. Peter Muus
- 12. Siegrid Althof
- 13. Franziska Brenseler
- 21. Margret Krüger
- 26. Merle Sindt
- 30. Marcus Morawe
- 31. Anja Liebenow

August:

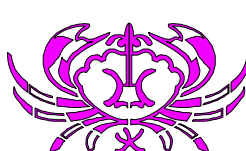
- 02. Jochen Damitz
- 02. Lars Kistenmacher
- 06. Michael Gruber
- 22. Jörg Thietje
- 23. Klaus Borchert
- 27. Jan Meß
- 30. Alexander Schwerdt
- 31. Cassandra Petersen



Stier, 20.4.-20.5.



Zwillinge, 21.5.-21.6.



Krebs, 22.6.-22.7.



Löwe, 23.7.-23.8.



Jungfrau, 24.8.-23.9..

**Kieler Aquarienfreunde e.V.
gegr. 1955**

Protokoll

zur Jahreshauptversammlung am 10. Januar 2018

Versammlungsbeginn: 20:05 Uhr
Versammlungsende: 22:20 Uhr

Versammlungsleiter: Herbert Walle Protokollführer: Werner Baumgart

Teilnehmer: 30 Mitglieder

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung der Versammlungsteilnehmer

Der 1. Vorsitzende Herbert Walle begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Versammlung sowie die Ehrenmitglieder des Vereins: Erwin Schröder, Rudolf Rucks, Kurt Geißler, Thomas Althof zur Jahreshauptversammlung 2018 und wünscht allen ein gesundes neues Jahr.

Namentlich genannt werden die nicht anwesenden Ehrenmitglieder Marianne Sembritzki, Dirk Hartung, Ewald Nötzel, Richard Plagge und Franz-Josef Nolden.

Der 1. Vorsitzende nimmt Katrin Körner, Lars Kistenmacher und in Abwesenheit Frau Schober sowie Frau Kulka als neue Mitglieder auf.

Den verstorbenen Vereinsmitgliedern Mark Kulka und Manfred Schober wird in einer Schweigeminute gedacht.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herbert Walle, stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß Satzung § 6, Abs. 3 fest.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung erfolgte fristgerecht gemäß Satzung § 6, Abs. 1. Die Tagesordnung wird ohne Einsprüche und Anträge oder Ergänzungen angenommen.

TOP 4: Ehrungen

Ehrungen wegen besonderer Verdienste erfolgten im vergangenen Jahr 2017. Für 40 Jahre Vereinstreue wurden die Vereinsfreunde Bernd Bejschowitz sowie Manfred Schober geehrt. Der Vereinsfreund Thomas Althof wurde für besondere Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

TOP 5: Satzungsänderungen

Gemäß Satzung § 6, Absatz 1 werden keine Anträge zu einer Satzungsänderung gestellt.

TOP 6: Bericht des 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2017

Siehe Anhang.

TOP 7: Bericht der Kassenführerin gem. Satzung § 11, Abs. 4

Die Kassenführerin Siegrid Althof legt einen detaillierten Kassenbericht vor. Der Verein konnte 2017 einen geringen Überschuss erwirtschaften.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer gem. Satzung § 5, Abs. 5

Die Überprüfung der Vereinskasse wurde von den Vereinsfreunden Rainer Hüster und Klaus Schadewaldt durchgeführt. Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Gelobt wurde die vorbildliche Kassenführung.

Rainer Hüster beantragt die Entlastung der Kassenführerin.

Mit einer Gegenstimme wird der Antrag angenommen.

TOP 9: Situation im Verein

Der 2. Vorsitzende Rolf Körner stellt den, aus seiner Sicht, augenblicklichen Zustand des Vereins vor.

Er bemängelt die geringe Beteiligung an unseren Vereinsabenden. Trotz anspruchsvoller Themen und guter Referenten wurde wenig Interesse gezeigt. Einige Vereinsabende wurden von weniger als 10 Personen wahrgenommen.

Was müsste geändert werden, dass die Vereinsabende wieder mehr Anteilnahme erhalten?

Vorschläge für eventuelle Änderungen oder Verbesserungen nimmt der Vorstand entgegen.

Des Weiteren stellt der 2. Vorsitzende fest, dass auf der Vereinsbörse immer weniger Börsenbesucher ihre Tiere und Pflanzen anbieten. Der Leerstand ist unübersehbar. Da die Vereinsbörse das Aushängeschild des Vereins ist, muss auch hier korrigiert werden. Wie kann man unsere Vereinsbörse attraktiver gestalten? Auch hier werden Vorschläge gerne entgegengenommen.

Bei den Machern unserer Vereinsschrift „KIELER SPROTTE“ bedankt sich der 2. Vorsitzende für ihre Arbeit. Nur durch ihren Einsatz wird die Schrift mit Leben gefüllt. Die Vereinsfreundinnen und -freunde werden aufgefordert Artikel oder Berichte beizutragen. Auch Anregungen werden gern angenommen.

TOP 10: Wahl/Bestimmung des Wahlleiters

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden Herbert Walle wird der Vereinsfreund Erwin Schröder einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Der Vereinsfreund Erwin Schröder bedankt sich bei dem Vorstand für die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Einstimmig wird der Antrag angenommen.

TOP 12: Neuwahl des Vorstandes gem. Satzung § 9, Abs. 1, BGB § 26

Erwin Schröder schlägt Herbert Walle zur Wiederwahl vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Einstimmig wird Herbert Walle zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen. Herbert Walle nimmt die Wahl zum 1. Vorsitzenden für ein weiteres Jahr an.

Der Vereinsfreund Rolf Körner wird für den Posten des 2. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Einstimmig wird der Vereinsfreund Rolf Körner zum 2. Vorsitzenden gewählt. Für das Vertrauen bedankt er sich bei den anwesenden Mitgliedern.

Stimmverteilung:

Funktion	Name	Vorname	Ja	Nein	Bemerkung
1. Vors.	Walle	Herbert	30	-	-
2. Vors.	Körner	Rolf	30	-	-

TOP 13: Neuwahl des Beirates gem. Satzung § 10, Abs. 1

Nach dem Rücktritt der Schriftführerin Stefanie Schmidt-Hamann muss dieser Posten neu besetzt werden. Vorgeschlagen wurde der Vereinsfreund Werner Baumgart. Der Vereinsfreund W. Baumgart stellt sich nicht zur Wahl.

Weitere Vorschläge lagen nicht vor.

Als Beisitzer wurde der Vereinsfreund Rainer Hüster vom 1. Vorsitzenden vorgeschlagen, er wurde einstimmig gewählt.

Stimmverteilung:

Funktion	Name	Ja	Nein	Bemerkung
Kassenwartin	Siegrid Althof	30	-	-
Stellv. Kassenwart	Thomas Althof	30	-	-

Schriftführer	-	-	-	Nicht besetzt
Mitgliederverwaltung	Thomas Althof	30	-	-
Beisitzerin	Annika Kreuzfeldt	30	-	-
Beisitzer	Christian Schmidt	30	-	-
Beisitzer	Rainer Hüster	30	-	-
Beisitzer	Werner Baumgart	30	-	-

TOP 14: Bestätigung der Fachwarte

Bestätigung/Neubesetzung der Fachwarte

Funktion	Name
Redakteur „Kieler Sprotte“	Kurt Geißler, (Thomas Althof)
Börsenwart Organisation und Börsenwart gem. Tiersch.Ges. § 11	Rainer Hüster
2.Börsenwart	Rolf Körner
Börsenwart (Kasse)	Ursula und Herbert Jess
Börsenwart (Kasse)	Thomas Friedrichs
Börsenwart (Vertr. Kasse)	Dr. Waltraut Meurer
Börsenwart (Vertr. Kasse)	Rudi Rucks
Wasserwart	Stefan Tscherner
Wasserwart	Dr. Christian Wöhle
Pflege Vereinsaquarium	Michael Kollmer
Gerätewart	Karl Ortmann
Gerätewart	Bernd Rademacher
WEB-Master	Rolf Körner
Stellv. WEB-Master	Oliver Rother
Sachkunde u. Prüfer gem. Tiersch.Ges. § 2	Rainer Hüster
Versicherungsangelegenheiten	Christian Schmidt
Festausschuss	Wird bei Bedarf bestimmt

TOP 15: Verschiedenes

Vom 1. Vorsitzenden wird die Bewilligung von 3000,00 € Haushaltsgeld beantragt.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Im Jahr 2017 gab es folgende Mitgliederbewegungen.

Neuzugänge	4
Kündigungen	2
Mitgliederstand zum 31.12. 2017	140
Neuzugang am 01. 01. 2018	1
Mitgliederstand 01. 01. 2018	141

Der VDA-Kongress wird vom 28.04.-29.04.2018 in Bremerhaven durchgeführt.

Die Fahrkosten teilnehmender Mitglieder werden von der Vereinskasse getragen.

Es liegen keine Anträge zum VDA-Bundeskongress vor.

Das Aquarium in der Kita im JANUSZ KORCZAK-HAUS wird von den Vereinsfreunden

Stefan Liebenow und Thomas Althof betreut.

Spenden für die Unterhaltung des Aquariums sind erwünscht.

Von dem Zoofachgeschäft Treede und von Pein (Knutzen) werden neue Ausweise ausgegeben.

Die Firma gewährt ab dem 01.01.2018 einen 10%-igen Sofortrabatt. Nur Vereinsmitglieder die in der Mitgliederliste (Mitgl.-Nr., Name, Vorname) stehen, wird dieser Rabatt gewährt.

Die Liste liegt der Firma Treede und von Pein vor.

Kein Rabatt auf Lebende Tiere!

Unsere Aquarienausstellung im Aquarium des GEOMAR wird von dem eingesetzten Personal betreut.

Auf dem Gaardener-Brunnenfest 2018 wird unser Verein durch die Vereinsfreunde Rudi Rucks und Dr. Christian Wöhle vertreten.

Himmelfahrt, den 10.05.2018, ist ein Treffen in dem Lokal Ihlkate geplant.

Für die Juli-Veranstaltung 2018/Sommerwanderung ist eine Schwentinefahrt und eine damit verbundene Wanderung zur Oppendorfermühle in Planung. Um die Durchführung dieser Veranstaltung will sich die Vereinsfreundin Katrin Körner bemühen.

Unsere Vereinsheimschau 2018 wird ab 5 Teilnehmer durchgeführt.

Die Bezirksvorstandssitzung im März 2018 ist in der Planung.

Als Familienfahrt am 03.10.2018 schlägt der Vereinsfreund Christian Schmidt einen Besuch der Firma Tropica Aquarium Plants in Dänemark vor.

Der Besuch des Zierfischgroßhandels in Pinneberg wird als eine weitere Veranstaltung in Aussicht gestellt. Der Termin steht noch aus.

Vereinsfreund Christian Schmidt würde die Planung dieser Vorhaben in die Hand nehmen.

Zum Jahresabschluss 2018 wird das Grünkohlessen am 15. Dezember 2018 im Legienhof stattfinden.

Der 1. Vorsitzende Herbert Walle bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2018 und wünscht ein erfolgreiches Vereinsjahr 2018.

Herbert Walle
1.Vorsitzender

Rolf Körner
2.Vorsitzender

Werner Baumgart
Schriftführer

Das Durchschnittsalter in unserem Verein beträgt 57,7 Jahre.

Manch einem, da schließe ich mich gar nicht aus, ist es sicher schon passiert, dass er sich mit sich selbst unterhalten hat.

Die amerikanische Schriftstellerin Dorothy Parker (1893 – 1967) sagt dazu:
„Natürlich spreche ich mit mir selbst. Ich mag gute Redner und ich schätze ein intelligentes Publikum.“

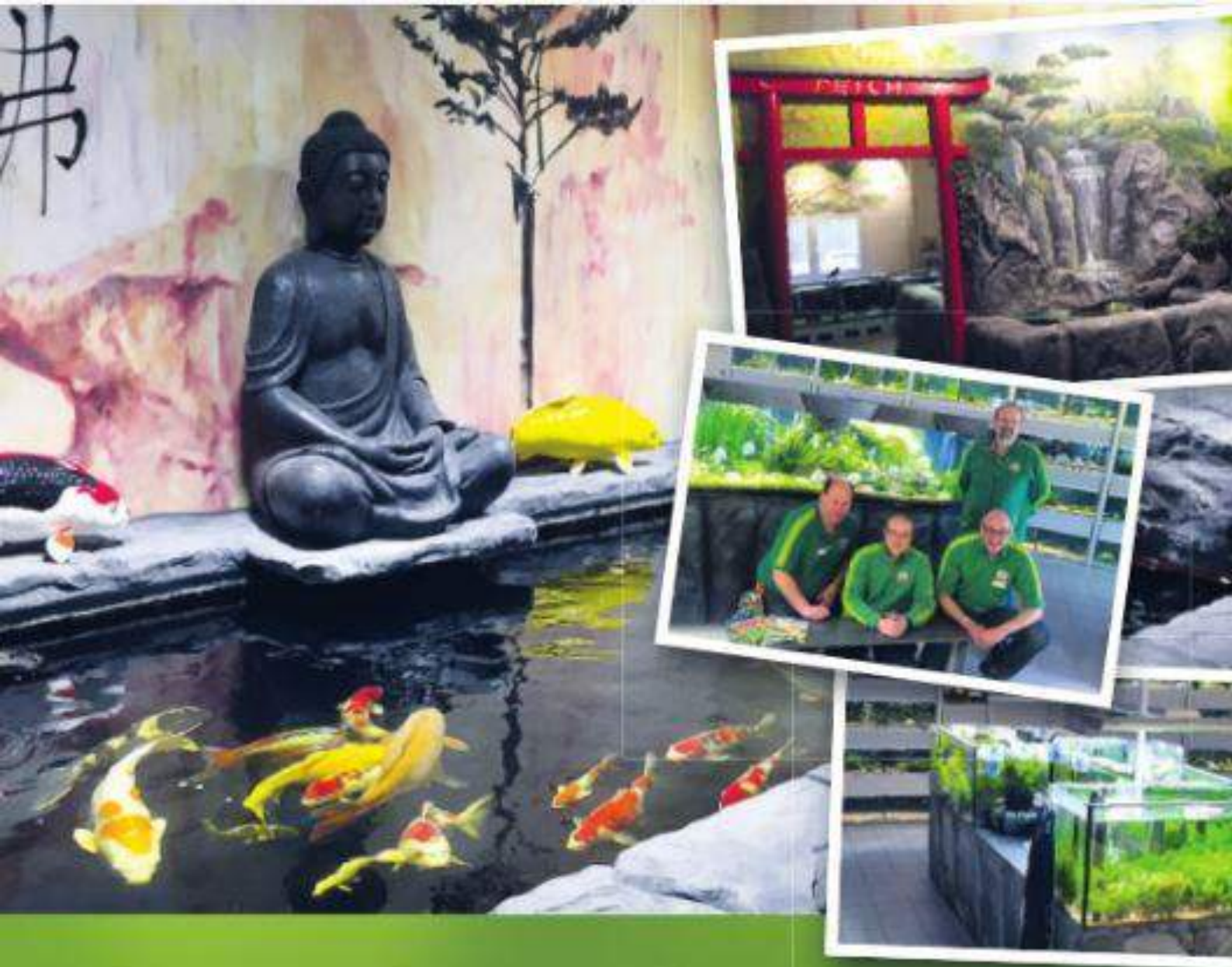


AQUARIUM GEOMAR

Das Schaufenster zu
maritimen Welten in Kiel

Aquarium GEOMAR Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel
 Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr (Eingang an der Klellinie)
 Seehundfütterung: 10:00 und 14:30 Uhr (außer Fr.)
 Telefon: 0431 600-1637
 kontakt@aquarium-geomar.de | www.aquarium-geomar.de

GEOMAR



Jetzt eintauchen

Entdecken Sie unsere große
Teich- und Aquaristikabteilung

- Tolle Angebote und Aktionen
- Kompetente Beratung rund um den Teich und das Aquarium
- Tipps und Tricks für die Gestaltung und Pflege

Fressnapf XXL Schwentinal, Mergenthaler Straße 20,
24223 Schwentinal, Tel. 04307 824700
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9 bis 20 Uhr



Was Tiere lieben

Schulung und Sachkundenachweis nach §2

Text und Fotos Rainer Hüster

Liebe Vereinsfreunde und Interessenten,
hier nun wie versprochen und angekündigt mein Angebot zur §2 Sachkunde.

So wie vermutlich euch geht es mir bei diesem Thema auch schon lange: Man kommt aus dem Kopfschütteln gar nicht wieder heraus. Was soll der Unsinn? Anfangs konnte ich es gar nicht glauben, doch nun ist es mit dem neuen Tierschutzgesetz seit 2013 Wirklichkeit geworden. Unser Hobby, die Aquaristik, kommt in ernste Bedrohung. Das Tierschutzgesetz (TierSchG) trifft genau uns empfindlich. Vermutlich glauben unsere demokratisch gewählten Gesetzgeber, dass man so die Stimmen der Tierfreunde, Tierliebhaber und selbsternannten Tierschützer gewinnen kann! Ausreichend Krach haben die wenigen Leute von u.a. Peta ja auch gemacht. Dabei haben wir uns seit Urzeiten den Tierschutz, Artenschutz und Naturschutz auf die Fahne geschrieben und vertreten diese Ziele intensiv.



In diesem Zusammenhang war es mir als Naturschützer - d.h. als ganz normalem, denkenden Menschen - bei meinem letzten Urlaub auf Teneriffa (Februar 2018) eine besondere Freude, den Loro Park, einen der größten europäischen Tierparks, für mich entdeckt zu haben. Eigentlich wollte ich gar nicht hin, da ich Zoos (in der klassischen Form) für überholt halte, doch es regnete länger

und wir landeten dort. Und siehe da, mit einigen Abstrichen war ich restlos begeistert und hätte dort mehrere Tage verbringen können. Die Tierhaltung in diesem Park mit Tier-, Arten- und Naturschutz und seinen fünf Grundsätzen des Loro Parks entspricht genau unseren Vorstellungen.

Doch das ist ein anderes Thema, das wir an anderer Stelle gerne vertiefen können.

Nun zurück zur Sachkunde. Hier hat der VDA hervorragende Arbeit geleistet und so können wir den abstrusen Vorstellungen der sogenannten Tierschützer, bzw. Tierliebhaber und unseren fehlgeleiteten Volksvertretern doch etwas entgegensetzen: Unsere Sachkunde, die ich bei fanatischen Tierschützern vermisste!

Wie ihr wisst, hat der VDA Kurse gemäß dem § 11 TierSchG und gemäß § 2 entwickelt. Ich bin zwar 11er Prüfer, kann aber eigenständige Kurse nur nach § 2 anbieten.

Vorgeschrieben ist eine Vorbereitungszeit von mindestens 6 Zeitstunden, um die nötige Sachkunde zu erwerben und ausreichend Zeit zum Lernen zu geben. Ich biete euch an, an jeweils drei Vereinsabenden vor dem Beginn der Versammlung von 17:45 bis 19:45 Uhr diese Schulung durchzuführen, sofern

sich das im Legienhof verwirklichen lässt. Dazu käme ein Termin zur schriftlichen Prüfung, Zeitdauer eine Stunde, den man vereinbaren müsste.

Die Prüfung besteht aus 48 Fragen, bei denen die richtige Antwort angekreuzt werden muss. Bestanden hat, wer nicht mehr als 5 Fragen falsch beantwortet. In dem Sachkundeordner sind rund 500 Fragen mit Antworten vorhanden, doch das ist nur 1/3 der möglichen Prüfungsfragen aus der VDA-Datenbank. Jeder erhält verschiedene Fragen, die per Zufallsgenerator ausgewählt werden, keine Chance, vom Nachbarn zu profitieren.

Nach bestandener Prüfung erhaltet ihr vom VDA den §2 Sachkundenachweis, den ich dort für euch beantragen werde. Er ist seit 2017 bundesweit von allen Ämtern anerkannt.

Jetzt werdet ihr fragen: Und was kostet uns der Spaß?

Pro Person muss ich an den VDA eine Gebühr von 20 Euro für die Unterlagen und Ausweise bezahlen, dazu fallen jeweils 10 Euro Bürokosten (Kopien, Ausdrucke, Tel. Porto etc.) bei mir an. Das wären 30 Euro für jeden Teilnehmer. Doch die Vorbereitung der Unterrichte erfordert einen hohen Zeitaufwand, ich schätze ihn auf mindestens 20 Stunden für mich. Ich biete diesen Lehrgang jetzt mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 Euro landesweit, d.h. für unseren Bezirk 3, an. Damit wäre für den Dozenten auch mal ein (alkoholfreies) Bier drin.

Summe: 50,00 Euro für dieses Angebot.

Allerdings muss ich darauf hinweisen, dass man nur mit dem 2-bändigen VDA-Sachkundeordner die Inhalte des Kurses vernünftig nacharbeiten und lernen kann.

Es ist in meinen Augen ein supergutes Lehrbuch, das durchdacht und sehr anschaulich, für jeden verständlich und doch auch wissenschaftlich den aktuellen Stand des Wissens um die Aquaristik vermittelt. Sozusagen ein Buch fürs Leben. Und die meisten Fragen sind auch noch drin, mit Antworten. Meines Wissens kostete es 2017 noch 70.- Euro, eine Anlage, die sich lohnt, jedes meiner Lehrbücher der Biologie war weitaus teurer. Heute liegt der Preis eher bei 100 Euro, aber bei Amazon habe ich die Ordner auch schon viel günstiger gesehen.

Inhalte der drei Vorbereitungsabende (Jeweils mit Diskussion und Erläuterung von Prüfungsfragen):

1. Tier- und Artenschutz (u.a. EU-Artenschutzverordnung, Tierschutzgesetz, Tierschutztransportverordnung)
2. Tierbörsen
3. Pflegevoraussetzungen, Standort, Material, Fischpflege
4. Wasserkunde, Aquarientechnik, Filterung, Heizung, Beleuchtung
5. Fischkunde, Anatomie, Physiologie, Ernährung
6. Artenkunde
7. Wirbellose, Schädlinge, Garnelen und Krebse
8. Wasserpflanzen
9. Fischkrankheiten

Weitere Informationen zum Sachkundenachweis

(Quelle: VDA-Online.de, mit freundlicher Genehmigung von Herrn Dieter Unergasser)

Wer weitere Informationen zum Sachkundenachweis des VDA/DGHT einholen möchte, kann das unter folgendem Link:

<http://www.meinedght.de/sachkunde/index.php>

Aus der Homepage habe ich das Bestellformular für den Sachkundeordner kopiert.

Weiter unten sind die aktuellen Preise für die SKN-Ordner aufgeführt.

Bestellformular Sachkundeliteratur:

Sie können hier die offizielle Literatur zu den Sachkundes Schulungen und -prüfungen der VDA/DGHT Sachkunde GbR bestellen. Füllen Sie einfach das untenstehende Formular aus.

Nach dem Absenden erfahren Sie den Gesamtpreis und erhalten Informationen zu den Zahlungs- und Lieferbedingungen.

Erst dann entscheiden Sie, ob Sie die Bestellung tatsächlich durchführen möchten.

Lieferadresse

Vorname:

Nachname:

Adresszusatz 1:

Adresszusatz 2:

Straße und

Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Land:

E-Mail:

E-Mail (Wiederholung zum Abgleich):

Mitgliedsnummer (falls vorhanden):

(VDA/DGHT-Mitglieder ordern zum Mitgliederpreis, wird geprüft)

Ihre

Bestellung(gewünschte Anzahl eintragen)

Sachkundeordner

89,00 EUR Normalpreis, **65,00 EUR**

"Terraristik" (Nachdruck 2016):

Mitgliederpreis (Achtung: die angekündigte Neuauflage erscheint erst im Sommer 2017)

Sachkundeordner

130,00 EUR Normalpreis, **100,00 EUR**

"Aquaristik" (Neuauflage 2016):

Mitgliederpreis

Sachkundebuch

29,50 EUR Normalpreis, **19,50 EUR**

"Gefährliche Reptilien":

Mitgliederpreis



Herzlich willkommen...

...in unseren großzügigen Räumlichkeiten und auf dem 500qm großen Dachgarten!

Essen 🍴 Klönen 🌱 Feiern 🎉 Kegeln 🎳

Wir freuen uns auf Sie!

Legienstraße 22 | 24103 Kiel | Fon (0431) 551008
 info@legienhof.de | www.legienhof.de





RESTAURANT
VERANSTALTUNGEN
TAGUNGEN

Essen & Feiern im
LEGIENHOF

Corydoras im Biotop und im Aquarium

Text und Fotos Daniel Konn-Vetterlein

Nicht ohne Grund sind Panzerwelse der Gattung *Corydoras* gerade wieder „voll im Trend“ und dabei trotzdem auch immer unter den beliebtesten Aquarienfischen gewesen.

Bei einer so diversen Gattung ist es nicht verwunderlich, dass auch die Ansprüche der einzelnen Arten sehr unterschiedlich ausfallen können und eine Pauschalisierung in Hinsicht auf Wasserparameter und Vermehrung nicht möglich ist. Jedoch gibt es auch viele Gemeinsamkeiten, die sich zum Großteil auf die Herkunftsbiotope zurückführen lassen. Die meisten Panzerwelse stammen aus kleineren Zuflüssen zu großen Klar- und Weißwasserflüssen. Diese Gewässer sind durch die intensivere Beschattung durch umgebende Bäume etwas kühler als die Hauptflüsse. Dabei kann es sich durchaus um eine Differenz von 2 bis 3 °C handeln, ein nicht zu verachtender Unterschied, wenn man bspw. eine Vermehrung anstrebt. Auch Tümpel, kleine Seen und zusammenhängende Feuchtgebiete wie das Pantanal oder, durch Überflutungen über die Ufer tretende, mäandernde Flussabschnitte, sind die Heimat von Panzerwelsen. Man merkt, es gibt Panzerwelse wirklich in vielen Gewässertypen. Fast alle teilen sie eine Eigenschaft: Der Bodengrund ist schlammig, sandig oder zu-

mindest großflächig weich und locker genug um den Welsen ein einfaches Eindringen zu gestatten. Das ist auch gleich die wichtigste Eigenschaft, die ein Aquarium für diese unermüdlichen Fische mit sich bringen muss. Die Annahme, dass dem in der Natur jedoch immer so sei ist mittlerweile ausführlich widerlegt, denn Arten wie *Corydoras weitzmani* und *C. aff. aeneus* wurden auch in kühleren und schnell fließenden, geröllgeprägten Flüssen gefunden. Selber habe ich *Corydoras* bisher immer in erstgenanntem Gewässertyp gefangen.



Im bolivianischen Einzugsgebiet des Amazonas gibt es eine Vielzahl kleiner träge dahinfließender Bäche und Flüsse, wie den Río Palometilla, der in den Río Palacios mündet. Er führt glasklares Wasser, das aber selten tiefer ist als 60 cm, und sich dadurch im Tagesverlauf schnell erwärmt. In den Morgenstunden kann man noch im gesamten Fluss erfolgreich sein und sowohl *Corydoras aff. aeneus*

als auch *Corydoras negro* fangen. Die Panzerwelse ziehen in kleinen Gruppen von drei bis fünf oder sechs Exemplaren durch den Fluss, oft begleitet von Bodensalmlern der Art *Characidium fasciatum*, und stecken hier und da ihre



Schnauzen in den sandigen Bodengrund. Ab der Mittagszeit jedoch ziehen sich die Panzerwelse an die Ufer zurück, und sammeln sich unter den Palmblättern und der ins Wasser ragenden emersen Vegetation. Zur Regenzeit, im Dezember und Januar, überflutet der Río Palometilla eine nahe gelegene Wiese

sowie einen großen Tümpel, der dann für einige Tage mit dem Fluss verbunden ist. In dieser Zeit schwimmen viele Fische in den Tümpel und verbleiben dort oft, weil sich das Wasser wieder zurückzieht und die Verbindung abbricht. Auf diese Weise kommen einige Fischarten in Gewässer, in denen sie eigentlich nicht vorzufinden wären. In ähnlich beschaffenen Tümpeln und Lagunen, die laut Anwohnern zu keiner Jahreszeit mit Fließgewässern verbunden sind, findet man weder Harnisch- noch die beliebten Panzerwelse.



In den langsam fließenden Bächen oder stehenden Gewässern sammelt sich mit der Zeit eine große Menge an Laub, Ästen und dergleichen, die den Lebensraum primär strukturieren und auch für eine gute Ernährungsbasis sorgen. Zwischen den Blättern leben viele Larven von Arthropoden, die Panzerwelsen neben pflanzlichem Material als Futter dienen; und auch als Versteckplatz bieten sich solche Ansammlungen an. Im Aquarium hat sich zumindest eine dicke Laubschicht (das kann Buche, Walnuss, Linde oder Eiche sein) als gute Ergänzung herausgestellt. Einige Arten tauchen sogar zur Gänze in das Blattwerk ein und verharren ruhig im Laub, ohne entdeckt zu werden. Für Jungwelse kommt eine solche Einrichtung dem berühmten Schlaraffenland nahe, denn sie bietet besonders den kleinen Panzerwelsen Schutz und Futter in ausreichenden Mengen. Einige Arten machen sich das Laub interessanterweise auch bei der Eiablage zu Nutze, indem sie ihre Eier an die, sich in der Laubschicht befindlichen Blätter kleben und dazu nicht wie die meisten Arten offenes Substrat nutzen.

Für die adulten Welse bieten sich Unterstände jeglicher Art an, um ihnen möglichst viel Sicherheit zu bieten. Orientiert man sich etwas an der erwähnten Vegetation, die ins Wasser hängt, dann kann man mit fein gegliederten Wurzeln eine sowohl optisch sehenswerte als auch praktische Einrichtung schaffen, die ihren Zweck vollends erfüllt. Wer es gerne spartanisch hat, der kann eine simple Fliese über zwei große Steine legen und so einen Unterschlupf schaffen; den Welsen scheint es herzlich egal zu sein, welche Struktur ihnen Schutz bietet.



Corydoras reticulatus PF

In den meisten Bächen, insbesondere in den von Sediment getrübbten Fließgewässern, gibt es keine submerse Vegetation. Aber auch in den klaren Bächen und Tümpeln finden sich nur wenige Pflanzen. Trotzdem haben sich, insbesondere großblättrige Pflanzen, wie *Echinodorus* spp., in Panzerwelsaquarien bewährt, da sie von den meisten Arten gerne zur Eiablage genutzt werden. Panzerwelse stammen also definitiv nicht aus pflanzengeprägten Gewässern, aber stören sich auch in keinster Weise an ihnen im Aquarium. Die Wasseransprüche der meist robusten Arten lassen eine ausgiebige Bepflanzung des Aquariums zu. Den Großteil der im Handel erhältlichen Panzerwelse kann man in weichem bis mittelhartem Leitungswasser ohne weiterführende Behandlung pflegen. Für eine Vermehrung ist es dann jedoch oft ratsam, das Wechselwasser mit Osmosewasser zu verschneiden, um die Gesamthärte des Wassers zu senken und so die Welse zur Fortpflanzung zu animieren. In der Wildnis ist die Laichzeit oft an die Regenzeit gebunden, die die Biotope und Fische aus einer Art



Corydoras sp. CW089

„Sommerruhe“ reißt und mit viel Frischwasser und zusätzlich eingespülten bzw. überfluteten Nahrungsressourcen den optimalen Zeitpunkt zur Fortpflanzung bietet. Kühlere Wasserwechsel reichen bei *C. paleatus* und *C. carlae*, aus der Verwandtschaft der sogenannten „Marmorpanzerwelse“ beispielsweise bereits aus, um die Weibchen mit Laichansatz zur Eiablage zu bringen. So wird die heiße und, kein Frischwasser bringende Trockenzeit, beendet und den Welsen das Zeichen gegeben, dass es nun Zeit sei sich zu vermehren. Natürlich funktioniert diese Strategie im Aquarium mehrmals im Jahr. Auch ist es oft hilfreich die Strömung parallel zu den Wasserwechseln zu erhöhen, dann kann bei vie-



len Arten beobachtet werden, wie die Eier gezielt in besonders strömungsstarken Abschnitten abgelegt werden. Die nahe Verwandten der Gattung *Aspidoras* sind gar dafür bekannt in den Auslaufrohren des Filters, bspw. in einem Luftheberrohr abzulaichen, sofern der Auslass denn für sie erreichbar ist.

Die Herkunft ist es auch, die über die benötigte Temperaturspanne entscheidet. Während die Vielzahl der im Hobby etablierten Panzerwelse sich ideal zwischen 22 und 28 °C pflegen lassen, bevorzugen die meisten doch niedrigere Temperaturen und sind bei 28 °C bereits an ihrer Grenze angelangt. Wer sich also eine neue Art ins Aquarium holt, der möge sich bereits vorher informieren, wie warm, weich, und grün es die gewünschte Art gerne hat. Sind diese Grundbedürfnisse erfüllt, dann zeigen die neuen Panzerwelse schnell, wieso sie „voll im Trend“ sind!





Zass das Schnitzelhaus Nr.1



Kaffee & Kuchen Buffet

im Schnitzelhaus Nr.1
Ab März
jeden Sonntag
von
14:30 bis 17:30 Uhr
Kaffee und Hausgemachten
Kuchen vom Buffet

für 6,00 €

Zass das Schnitzelhaus Nr.1
0431 6 91 22 93

**Jeden Mittwoch und Freitag
ab 17:00 Uhr**
Schnitzel von Schwein und
Pute
mit diversen Beilagen
inclusive Salat und Dessert
Buffet
für 11,90 €



am 2. Sonntag im Monat
großes
Brunch-Buffet
inclusive Kaffee, Tee und
O-Saft ab 10:30 Uhr für
12,50 €

Jeden Sonntag
3 Gänge Menü für 8,90 €

Tischreservierung erwünscht

Schnitzelbuffet



Tag	Küchenzeiten
Montag	geschlossen
Dienslag	geschlossen
Mittwoch	16:30 - 22:00 Uhr
Donnerstag	16:30 - 22:00 Uhr
Freitag	16:30 - 22:00 Uhr
Samstag	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag	11:30 - 21:30 Uhr

Spanferkel -Buffet
mit allem was dazu gehört
12,50 €

Termine
05.04.2018 ab 17:00 Uhr
03.05.2018 ab 17:00 Uhr
07.06.2018 ab 17:00 Uhr

Zass das Schnitzelhaus Nr.1
Zastrowstr.14
24114 Kiel
0431 691 22 93
restaurant-zass@t-online.de

Siamesische Zwillinge

von Thomas Althof (Fotos: Thomas Althof)

Zur Jahreshauptversammlung brachte Kurt Geißler mir fünf sehr schön gefärbte Korallenplatys mit. Es waren ein Männchen und vier Weibchen, von denen drei weibliche Tiere voll ausgewachsen waren.



Gegen Mitternacht kam ich nach Hause und setzte die Tiere in mein 450 Liter Aquarium, in denen sich zwei halbstarke Paare Thorichthys meeki (Feuermaulbuntbarsch), fünf Panzerwelse und neun halb-wüchsige Schwerträger tum-meln.

Kurt hatte mich zuvor darauf aufmerksam gemacht, dass die drei Weibchen prall voll und kurz vor dem Abbläichen seien. Sie seien so dick, dass man meinen könne, sie hätten Bauchwassersucht, klärte Kurt mich auf.

Und tatsächlich: So dick aufgeblähte Tiere, die Schuppen abstehend, hatte ich noch nie gesehen. Und sie waren und sind bis heute gesund und putzmunter.

Das dickste der drei Tiere separierte ich in einen Ablaichkasten, in dem sich dann am Morgen 32 Jungtiere befanden.

Diese wurden von mir vorsichtig in ein 30 Liter fassendes Aufzuchtbecken umgesetzt.

Erst einen Tag später fielen mir zwei Paare siamesische Zwillinge auf. Die Tiere waren am Bauch zusammen gewachsen, zappelten aber munter umher. Sie fraßen auch. Nach drei Tagen fiel mir auf das jeweils eines der Tiere keinerlei Wachstum zeigte. Sie lebten noch weitere drei Tage, fraßen auch, starben dann aber ab.

In der Natur hätten solche Tiere sicherlich keine sechs Tage überlebt.

Inzwischen habe ich erfahren, dass solche Missbildungen bei Lebendgebärenden häufiger vorkommen können.

Ich habe so etwas zum ersten Mal gesehen.



In Eigener Sache

Die „Macher“ der SPROTTE haben auch in dieser Ausgabe einige Fehler -gewollt oder ungewollt sei dahingestellt- versteckt.

Wer die meisten Fehler findet hat gewonnen!

Leider, mehr gibt unser Budget nicht her, gibt es nur einen Preis zu gewinnen: Der Sieger gewinnt die Mitarbeit an der Ausgabe unseres nächsten Vereinsheftes.



Ein Wort zum Schluss

Liebe Vereinsfreundinnen, liebe Vereinsfreunde,

am Ende unserer Vereinszeitschrift melde ich mich als neuer Redakteur unserer KIELER SPROTTE.

Kurt hat im Editorial aufgezeigt was ihn bewegt, nach **langen 18 Jahren** Arbeit an der SPROTTE, dieses Ehrenamt abzugeben.

Mir ist es ganz wichtig, Kurt für diese 18 Jahre Arbeit für den Verein, also für jedes einzelne Mitglied *-denn jedes Mitglied für sich ist ja der Verein-*, ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Was Kurt da geleistet hat kann ich gerade erst erahnen. Ich sitze nach Kurts Einweisung inzwischen ein paar Tage an der neuen Ausgabe der SPROTTE 85 und kann noch nicht absehen wann die Vorlage in die Druckerei geht.

Ich habe diese Aufgabe übernommen, nachdem sich niemand anderes dafür gefunden hat. Es muss doch irgendwie weiter gehen, habe ich mir gedacht.

Wir sind der einzige Verein im VDA-Bezirk 03, Schleswig-Holstein, der so eine Vereinszeitschrift als offizielles Vereinsorgan noch erstellt und damit alle Vereinsmitglieder dreimal jährlich über die Belange des Vereins informiert. Auch die, die kein Internet nutzen – oder das gerne so vorgeben.

Ja, es ist Arbeit so ein Heft zu erstellen. Kurt hat diese Arbeit nicht für sich geleistet – er hat es für uns alle im Verein gemacht.

So sehe ich das auch. Schön, wenn alle unsere Mitglieder das honorieren, indem sie sich aus dem Heft die Informationen holen und es lesen.

Die Kosten für die Erstellung und den Versand der SPROTTE sind übrigens kostenneutral.

In der Vergangenheit haben Redakteur und Vorstand immer wieder gebeten, die SPROTTE mit Artikeln zu „füttern“. Das ist zwar durch einige Wenige geschehen, hätte aber gern größeren Umfang erreichen dürfen.

Bitte berichtet über Zuchterfolge – aber auch, wenn es Misserfolge gab.

Unser Vereinsheft lebt von solchen, von **Euren** Beiträgen.

Ich werde also genauso darum bitten und betteln wie Kurt das all die Jahre schon gemacht hat. Und wenn ich Euch damit auf die Nerven gehen werde.

Der Mangel an „Stoff“ führt dazu, dass diese Ausgabe nur mit 28 Seiten erscheint!

Ich freue mich auf diese für mich neue Aufgabe und danke Kurt schon jetzt dafür, dass er mir mit Rat und Tat zur Seite steht, wenn bei meiner Arbeit an einer Ausgabe der SPROTTE mal der GAU eintritt.

Ich bin noch in der Lernphase und bitte darum auch um Geduld, wenn einmal etwas nicht so klappt wie wir alle uns das wünschen.

Thomas Althof

Schon gewusst ?????



Es gibt in Kiel einen Computerclub für Senioren

„Von Senioren – für Senioren“

SeniorenNet Kiel – Computerverein der Generation 50+

Das SeniorenNet Kiel (SNK) besteht seit 1999 als Regionalgruppe des SeniorenNet Deutschland.

Einige wenige Kieler Mitglieder starteten ihre Aktivitäten nach einem gemeinsamen VHS-Kurs als lose Interessengemeinschaft mit der Unterstützung in Sachen Computerhilfen für Senioren. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde am 12.08.2003 ein nicht eingetragener Verein gegründet und eine Satzung erstellt.

Damals wie heute ist die gegenseitige Hilfe und die Kommunikation der Mitglieder untereinander unser Hauptanliegen.

Ziele des Vereins

- Unterstützung beim Kauf von Computer Hard- und Software
- Unterstützung bei der Installation von Hard- und Software
- Unterstützung bei der Konfiguration der unterschiedlichen Betriebssysteme
- Austausch von Informationen untereinander. Einzeleinweisungen in die gewünschten Themen sind nach vorheriger Absprache gegen geringe Gebühr möglich

Was unterscheidet uns gegenüber anderen Institutionen?

- Wir lernen so langsam wie notwendig.
- Wir wiederholen so oft wie nachgefragt wird.
- Wir gehen vorrangig auf die Fragen der Mitglieder ein.

Kontakt:

Verein SeniorenNet Kiel (SNK)

Postfach 4403

24043 Kiel

Telefon: 0431 – 9799 5931

Email: kontakt@seniorennet-kiel.de

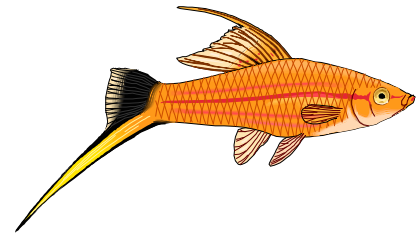
Homepage: www.seniorennet-kiel.de

(Mit frdl. Genehmigung von Frau Bärbel Rehr, 1. Vorsitzende Computerverein 50+)

Fisch- und Pflanzenbörsen in Schleswig-Holstein 2018

Aquarien- und Terrarienverein Lübeck von 1920 e.V.

Emiel-Possehl-Schule, Georg-Kerschensteiner Str. 27, 23554 Lübeck.
Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.
Im Juli/August Sommerpause



Kieler Aquarienf Freunde e.V., gegr. 1955

Der Legienhof, Legienstraße 22, 24103 Kiel.
Jeden 1. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr
Platzreservierung erforderlich, siehe Impressum: Börsenanmeldung

„IRIS“ Verein der Aquarienf Freunde Neumünster

Holstenschule, Altonaer Str. 40, 24534 Neumünster.
Ab sofort: Jeden 2. Samstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr von Okt. - März

„IRIS“ Verein der Schleswiger Aquarienf Freunde 1940

Gallbergschule, Gallberg 47, 24837 Schleswig
Am letzten Sonntag im Monat von August bis März 09.30 - 11.30 Uhr.
Ausgenommen, wenn Weihnachten und Ostern auf diesen Termin fallen,
dann gibt es in diesem Monat keine Börse.

Eckernförder Aquarienf Freunde, gegr. 1967

Bürgerbegegnungsstätte, Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde.
Jeden 3. Sonntag in den Monaten März bis November, 10.00 - 12.00 Uhr.

Aquarienf Freunde Heide u. Umgebung von 1972

25746 Heide, Halle des KSV, Am Kleinbahnhof 12 - 14
Jeden 3. Sonnabend im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr
(Sommerpause Juni bis August).

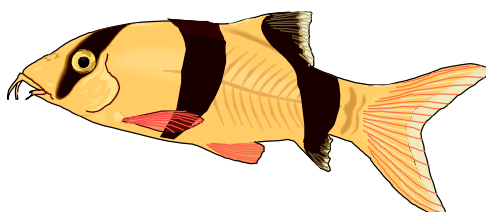
Aquarien - Terrarienverein Bargteheide e.V.

Albert-Schweitzer-Schule, Mehrzweckhalle, Lindenstr. 4
22941 Bargteheide.
Nähere Auskunft bei Hans.-Joachim Höwler, 04102-65146 (Börsenwart)
Oder siehe www.atb-fisch.de/veranstaltungen/boerse

STICHLING“ Aquarien- u. Terrarienf Freunde von 1980 Norderstedt

Grundschule Immenhorst, Glashütter Damm 53b, 22851 Norderstedt,
Termine: 14.01., 11.02., 11.03., 09.09., 14.10., 11.11. und 09.12.2018

Ohne Gewähr



Bilder: Cliparts

Impressum

„KIELER SPROTTE“

- Herausgeber:** Kieler Aquarienfreunde e.V. gegr. 1955
www.kieler-aquarienfreunde.de
 E-mail: info@kieler-aquarienfreunde.de
- Redaktion und Anschrift:** Thomas Althof (siehe unten)
 co-Redaktion: Kurt Geißler, Birkenweg 8, 24107 KIEL
 Tel.: 0431 – 31 37 73
 E-Mail: kiesprotte@kabelmail.de
- Layout:** Kurt Geißler
- Lektorat:** Kurt Geißler, Thomas Althof
- Erscheinungsweise:** In den Monaten: Januar, Mai, September,
- Redaktionsschluss:** **28.07.2018 für die S e p t e m b e r - Ausgabe**
25.11.2018 für die J a n u a r - Ausgabe
25.03.2019 für die M a i - Ausgabe

Manuskripte u. Anfragen bitte direkt an die Redaktionsanschrift.

Artikel u. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

VEREINSVERANSTALTUNGEN

- Vereinsabend:** Jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 20.00 Uhr
Börsen: Jeden 1. Sonntag im Monat, von 10.00 -12.00 Uhr
 im Vereinsrestaurant „DER LEGIENHOF“,
 Legienstraße 22, 24103 KIEL
- Börsenanmeldung:** Rainer Hüster, Sylter Bogen 20
 24107 KIEL, Tel.: 0431/84970 mobil 0157-54065859
 E-Mail: rainer.huester@kabelmail.de
Platzreservierung erforderlich !

VEREINSVORSTAND

- Vorsitzender:** Herbert Walle, Apenrader Straße 3,
 24159 KIEL, Tel.: 0431/36 33 15
 E-Mail: Herbert.Walle@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Rolf Körner, Brodersdorfer Straße 40c
 24149 KIEL Tel: 0431/ 5578625 mob. 0176-95432585
 E-Mail: rolfkoerner@gmail.com
- Schriftführer:** Werner Baumgart, Steenbeker Weg 36
 24106 KIEL, Tel.: 0431/335898
- Kassenwartin:** Siegrid Althof, Hammerfestweg 48
 24109 KIEL, Tel. : 0431/52 82 47
 E-Mail: siealthof-aquaverein@gmx.de
- Stellv. Kassenwart u. Ver-
 einsverwaltung:** Thomas Althof, Hammerfestweg 48,
 24109 KIEL, Tel.: 0431/52 82 47
 E-Mail: thalthof-aquaverein@gmx.de

-
- Bankverbindung:** Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Kiel
 IBAN: DE55210700240052299500 , BIC :DEUTDEDB210

FISCH GIBT ES BEI UNS NICHT NUR IN DER DOSE!

DAS FUTTERHAUS bietet Ihnen auch fachkundige Beratung und ein breites Sortiment rund ums Thema Aquaristik.



Eine Aquaristikabteilung finden Sie z.B. hier:

DAS FUTTERHAUS

Carl-Zeiss-Str. 17-19

24223 Kiel-Schwentinental

DAS FUTTERHAUS

Plöner Landstr. 8-10

23701 Eutin



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!